

3. Konzept – Wortgottesdienst/Segensgottesdienst in der Pfarre

zu dem auch Freunde, Bekannte, Großfamilie, Pfarrgemeinde eingeladen sind

ggf. in Zusammenhang mit

- Valentinstag
- Tag des Lebens (1.6.), Woche für das Leben, Lange Nacht der Kirchen
- evtl. Schutzengelfest? (2.10.)

Mitwirkung der Pfarrgemeinde:

- musikalische Gestaltung
- freundliche Begegnung
- evtl. Einladung zu einem Getränk danach

Modellvorschlag - Gestaltungselemente:

- Gedanken
Zwei Menschen finden sich und erfahren darin die Erfüllung ihrer Liebe. Das ist ein Fest der Freude, eine Sternstunde des Lebens, ein Augenblick, in dem Ewigkeit erfahrbar wird. Es ist aber auch ein Auftrag, dieses Fest der Liebe zu gestalten – fern von Wunschträumen oder von Illusionen einer begonnenen, nicht mehr endenden, perfekten Harmonie. Du und ich, so wie wir sind, mit unseren einmaligen Namen und unserer einzigartigen Geschichte, wir sind zu diesem Fest gerufen. Das ist ein beständiges und immer neues Wunder.
- Text bei Einleitung:
Wie eine Blume blühe meine Hoffnung,
da ich um mich sehe.
Auf allen Wegen, die ich gehe,
begegne ich so vielen Menschen.

Wie ein Feuer brenne meine Liebe,
da ich nicht begreife.
Lasst mich in allen Dingen reifen,
bewahret mit mir nur dieses Feuer.
- Kyrie
 - Wo auch immer ich bin: Ich bin nicht allein!
 - Wer auch immer ich bin: Ich bin nicht allein!
 - Wie auch immer ich bin: Ich bin nicht allein!

- Fürbitten
 - Lass die nach Liebe Suchenden ehrliche, verständnisvolle und rücksichtsvolle Partner finden, mit denen sie an einer gemeinsamen guten Zukunft bauen können.
 - Schenke den Verliebten Geduld, damit ihre Liebe wachsen und reifen kann und sie die Wunder ihrer sich entfaltenden Liebe erfahren können.
 - Gib den Liebenden das Gespür dafür, einander in aller Verbundenheit Freiheit zu geben. Lass sie in aller Vertrautheit begreifen, dass der andere letztlich ein Geheimnis bleibt.
 - Hilf den Partnern, immer wieder neu voneinander begeistert zu sein und aneinander zu glauben.
 - Zeige den Partnern, deren Beziehung in einer Krise ist, deinen Willen und führe sie, dass sie all ihre Schwierigkeiten dennoch in spürbarer Liebe tragen.

- Text zur Meditation (siehe Texte für Kärtchen)

Ankunft

Mit deinem Bild

in meinem Herzen

die Tage unseres Festes erwarten

in Hoffnung und Sehnsucht

und Liebe.

Aus Himmel und Erde

mit dir

ein Stück Welt gestalten

kein Paradies,

aber eine Heimat.

Dir Geborgenheit schenken

und Freiheit zu gewähren

die Freude und Zuversicht sein,

dich lächelnd erkennen

und grenzenlos lieben.

Vertraut werden

mit deiner Gegenwart.

Dich zärtlich umfassen,

und das Wunder erfahren,

das deinen Namen trägt.

(Walter Krieger)

- **Bibelstellen:**
 - Hoh 8,6-7
Leg mich wie ein Siegel auf dein Herz, wie ein Siegel auf deinen Arm, denn stark wie der Tod ist die Liebe, die Leidenschaft ist hart wie die Unterwelt! Ihre Glut sind Feuergluten, gewaltige Flammen. Mächtige Wasser können die Liebe nicht löschen, auch Ströme schwemmen sie nicht hinweg.
 - Hoh 2,10-14.16a
Mein Geliebter hebt an und spricht zu mir: Steh auf, meine Freundin, meine Schöne, so komm doch! Denn vorbei ist der Winter, verhaucht der Regen. Die Blumen erscheinen im Land, die Zeit zum Singen ist da. Die Stimme der Turteltaube ist zu hören in unserem Land. Am Feigenbaum reifen die ersten Früchte, die blühenden Reben duften. Steh auf, meine Freundin, meine Schöne, so komm doch! Meine Taube in den Felsklüften, im Versteck der Klippe, dein Gesicht lass mich sehen, deine Stimme hören! Denn süß ist deine Stimme, lieblich dein Gesicht. Fangt uns die Füchse, die kleinen Füchse! Sie verwüsten die Weinberge, unsre blühenden Weinberge. Mein Geliebter ist mein und ich bin sein.
 - Mk 10,6-8
Am Anfang der Schöpfung aber hat Gott sie männlich und weiblich erschaffen. Darum wird der Mann Vater und Mutter verlassen und die zwei werden ein Fleisch sein. Sie sind also nicht mehr zwei, sondern ein Fleisch.
 - Lk 17,20-21
Als Jesus von den Pharisäern gefragt wurde, wann das Reich Gottes komme, antwortete er: Das Reich Gottes kommt nicht so, dass man es beobachten könnte. Man kann auch nicht sagen: Seht, hier ist es! oder: Dort ist es! Denn siehe, das Reich Gottes ist mitten unter euch.

- **Liedvorschläge aus dem neuen Gotteslob zur Auswahl:**
 - 428 – Herr, dir ist nichts verborgen
 - 437 – Meine engen Grenzen
 - 446 – Lass uns in deinem Namen
 - 450 – Gottes Wort ist wie Licht
 - 453 – Bewahre uns Gott
 - 457 – Suchen und Fragen
 - 474 – Wenn wir das Leben teilen
 - 854 – Liebe ist nicht nur ein Wort
 - 966 – Gott hat mir längst einen Engel gesandt